



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › **LANDSTADT BAYERN: Neue Initiative für innovative Stadtentwicklung in Schwaben**

LANDSTADT BAYERN: Neue Initiative für innovative Stadtentwicklung in Schwaben

26. Mai 2022

- **Hohe Resonanz auf das neue Modellprojekt des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr**
- **Bewerber mit vielfältigen Entwicklungsflächen und individuellen Projektideen**
- **Gemeinde Wildpoldsried aus Schwaben ist eine von zehn ausgewählten Städten und Gemeinden aus ganz Bayern**

Die Gesellschaft wandelt sich – nicht erst seit Corona. Und doch hat die Pandemie viele Gewohnheiten und Verhaltensmuster zusätzlich in Frage gestellt. Digitalisierung und neue, mobile Arbeitsmodelle geben den Menschen in Bayern mehr Flexibilität. Dies wird sich auch darauf auswirken, wie und wo sie zukünftig wohnen und arbeiten wollen. Das eröffnet neue Chancen für den ländlichen Raum. Das Bayerische Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr hat daher im Februar alle bayerischen Städte und Gemeinden mit bis zu 100.000 Einwohnern aufgerufen, sich für das neue Modellprojekt LANDSTADT BAYERN zu bewerben. Ziel des Modellprojektes ist es, das Beste aus Stadt und Land in neuen Quartieren zu verbinden und Innovationen in den Bereichen Wohnen, Arbeiten, Mobilität, Digitalisierung, Ökologie und Kultur voranzubringen. Ein Auswahlgremium unter Beteiligung von Städte- und Gemeindetag hat nun zehn Städte und Gemeinden ausgewählt. Die Gemeinde Wildpoldsried in Schwaben ist unter den Modellkommunen vertreten. Sie wird bei der Erarbeitung eines innovativen, städtebaulichen Konzeptes unterstützt, dass aus drei Teilflächen im Gemeindegebiet besteht.

„Viele Menschen zieht es aufs Land, weil sie dort mehr Lebensqualität finden und es mittlerweile kein Problem mehr ist, dies auch mit alternativen Arbeitsmodellen zu verbinden“, sagte Bayerns Bauminister Christian [Bernreiter](#) nach der Sitzung des Auswahlgremiums. „Die Städte und Gemeinden verfügen über wertvolle innerörtliche Flächen, die sich sehr gut für die Entwicklung innovativer Quartiere anhand von Zukunftsthemen wie Wohnen, Arbeiten, Mobilität und Digitalisierung eignen“, so Bernreiter weiter.

Bis zum 8. April sind zahlreiche Interessensbekundungen aus allen Regierungsbezirken Bayerns beim Bauministerium eingegangen. Sowohl größere Städte als auch kleine Gemeinden haben sich mit unterschiedlich großen Entwicklungsflächen und Projektideen beworben. Aus Schwaben wurde die Gemeinde Wildpoldsried als eine von zehn Modellkommunen ausgewählt. Die Gemeinde will auf drei Flächen Wohnraum für junge Erwachsene, Familien und ältere Menschen schaffen. Neben der Gemeinde Wildpoldsried wurden außerdem folgende Teilnehmer ausgewählt:

- Oberbayern: Stadt Landsberg am Lech, Stadt Dorfen
- Niederbayern: Stadt Geiselhöring, Gemeinde Spiegelau
- Oberpfalz: Stadt Weiden, Gemeinde Neukirchen
- Oberfranken: Markt Mainleus
- Mittelfranken: Stadt Roth
- Unterfranken: Stadt Münnerstadt

„Die innovativen Ideen der Gemeinde Wildpoldsried haben das Auswahlgremium überzeugt. Als Energiedorf hat die Gemeinde bereits viele Erfahrungen in den Themenbereichen Klima, Nachhaltigkeit und Smart-City. Diese bilden die Grundlage für das Modellprojekt und sollen folgerichtig weiterentwickelt werden“ betont Staatsminister Christian Bernreiter nach der Sitzung des Auswahlgremiums.

In den nächsten Monaten wird die Gemeinde Wildpoldsried zusammen mit interdisziplinären Planungsteams Konzepte für ihre Entwicklungsflächen erarbeiten. Dabei sollen die Bürgerinnen und Bürger vor Ort intensiv eingebunden werden. Während dieser Konzeptphase erhält die Gemeinde fachliche Beratung durch ein Expertengremium. Das Planungsverfahren wird mit Fördermitteln in Höhe von bis zu 80 % der förderfähigen Gesamtkosten unterstützt.

Nähere Informationen zum Projekt gibt es unter: www.landstadt.bayern.de.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

